



**Gleichlautend:**

**Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker**

Rathaus  
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin  
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

**SPD-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Porz**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303  
fax 0221. 221 97304  
mail [SPD-BV7@stadt-koeln.de](mailto:SPD-BV7@stadt-koeln.de)  
web [www.porzspd.de](http://www.porzspd.de)

Köln-Porz, 31.07.2021

**Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 02.09.2021**

**hier: Absolutes Halteverbot vor einer Zufahrt über einen Randstreifen in der Besenbinderstraße**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen geeigneten Mitteln ein absolutes Halteverbot auf einem Randstreifen auf der linken Seite der Besenbinderstraße in Höhe Hausnummern 16 und 18 zur Sicherung der Zufahrt für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge durchgesetzt werden kann.

**Begründung:**

Auf der linken Straßenseite gegenüber der Hausnummern 16 und 18 in der Besenbinderstraße befindet sich eine Zufahrt zu einem Garagenhof und zu dahinter liegenden Häusern. Es handelt sich um eine Zufahrt, die mit abschließbaren Pfosten versperrt ist; sie soll von der Besenbinderstraße aus für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr befahrbar sein. Parallel zur Fahrbahn in der Besenbinderstraße sind Parkflächen durch Pflasterung markiert. Die Parkplatzpflasterung setzt sich auch noch vor der Zufahrt fort. Die Zufahrt für Rettungsdienste und Feuerwehr ist so schlecht erkennbar. Ein absolutes Halteverbot kann an dieser Stelle leicht unerkannt bleiben. Häufig parken demzufolge Autos vor der Feuerwehrezufahrt.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob durch eine Bodenmarkierung, Schilder oder eine farbliche Absetzung der Pflastersteine auf dem Boden eine Halteverbotszone vor der Feuerwehrezufahrt gekennzeichnet werden kann.

Dr. Simon Bujanowski  
Fraktionsvorsitzender

Jutta Komorowski  
Bezirksvertreterin

